

Frohe Weihnachten

Liebe Leserinnen und Leser,

kürzlich fragte mich eine junge Mutter, ob es möglich sei, den Kindergarten bereits 5 Uhr morgens zu öffnen, da ihre Arbeit täglich um 6 Uhr in Chemnitz und die des Vaters um dieselbe Zeit in Zwickau beginnt.

Es gibt sicher Eltern, die es sich leisten können, dass nur ein Elternteil arbeitet und der Partner sich um die Kinder kümmert. Und es gibt Eltern, die beide arbeiten müssen, um die Familie ordentlich zu versorgen.

Unsere Gesellschaft hat nicht das Recht, Eltern eine bestimmte Art und Weise des Familienmanagements vorzuschreiben. Sie hat vielmehr die Pflicht zu Dank und Anerkennung an Mütter und Väter, die in diesen Zeiten mit dem Großziehen von Kindern unsere Gesellschaft am Leben erhalten.

Zu Beginn unserer Zeitrechnung hat ein Elternpaar unter sehr widrigen Umständen ein Kind großgezogen. Auch die Leistung dieses Elternpaares gehört zur Botschaft von Weihnachten.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die diese Botschaft aufgegriffen haben.

Ihnen allen wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und eine geruhsame Zeit im Kreis Ihrer Familien.

Ihr Bürgermeister
Uwe Redlich

Weihnachtspyramide in Lobsdorf

Foto: Tino Morantl



Beschlüsse der 11. Gemeinderatssitzung am 28. Oktober 2010

GR 40/10 „Rekonstruktion und Betrieb des Sommerbades Lobsdorf“

1. Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages mit dem Pfarrlehn zu Lobsdorf betreffend eine ca. 3.620 m² große, noch zu vermessende Teilfläche des Flurstücks 135/6 der Gemarkung Lobsdorf zur Rekonstruktion und zum Betrieb des Sommerbades Lobsdorf auf der Grundlage des am 10.08.2010 bei der Gemeindeverwaltung St. Egidien eingegangenen Vertragsentwurfs und dem Angebot eines anfänglichen Erbbauzinses von 0,26 €/m² unter acht im einzelnen aufgeführten Bedingungen zu.
2. Der Betrieb des Sommerbades Lobsdorf ist ausgeschlossen, soweit gesetzliche Voraussetzungen, einschlägige Normen (insbesondere DIN 19643-1, Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser/ Teil 1: Allgemeine Anforderungen) und Unfallverhütungsvorschriften nicht erfüllt sind oder der im Verwaltungshaushalt der Gemeinde St. Egidien für den Betrieb des Sommerbades Lobsdorf in einem Haushaltsjahr zu veranschlagende Nettzuschussbedarf höher als die gleichzeitig ausgewiesene Nettoinvestitionsrate des Gesamthaushaltes ist.

GR 41/10 „Sanierung und Erweiterung der Turnhalle Lobsdorf einschließlich der Vereinsräume des Lobsdorfer Jugendverein e.V.“

1. Der Gemeinderat beschließt, gemäß der Förderrichtlinie Integrierte Ländliche Entwicklung vom 18.10.2007 ausgehend von zuwendungsfähigen Ausgaben in Höhe von 255.000 € einschließlich Umsatzsteuer die höchstmögliche Zuwendung zur Umsetzung des Vorhabens „Sanierung und Erweiterung der Turnhalle Lobsdorf einschließlich der Vereinsräume des Lobsdorfer Jugendverein e.V.“ im Jahr 2011 zu beantragen.
2. Der Gemeinderat beschließt, die gemäß dem Zuwendungsantrag vom 09.04.2009 in Verbindung mit dem Bescheid des Landratsamtes Zwickau vom 12.05.2009 veranschlagten Eigenmittel in Höhe von 108.934,32 € zur Verwendung bei dem unter Ziffer 1 genannten Vorhaben umzuschichten.
3. Die Pachtverträge vom 05.08.1991 (mit den Nachträgen vom 26.01.1996 und 15.05.2002) und vom 31.05.1994 (mit den Nachträgen vom 26.01.1996 und 20.12.2006) betreffend eine Teilfläche des Flurstücks 135/6 der Gemarkung Lobsdorf sind zu kündigen. Die Kündigung kann frühestens nach Beginn der Umsetzung des Vorhabens gemäß Ziffer 1 (Baubeginn) erfolgen.
4. Der vorliegende Beschluss GR 41/10 ist nur dann zu vollziehen, falls bis 24.11.2010 Einigkeit über den Inhalt des gemäß dem Beschluss GR 40/10 abzuschließenden Erbbaurechtsvertrages nicht erzielt werden kann.

GR 42/10 „Sicherheitsneugründung des Regionalen Zweckverbandes Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau“

Nach vorausgegangener Aussprache beschließt der Gemeinderat der Gemeinde St. Egidien auf der Grundlage des Gesetzes zur Erleichterung der Sicherheitsneugründung von Zweckverbänden (Sicherheitsneugründungsgesetz – SiGrG) vom 18. April 2002 die Sicherheitsneugründung (= bestätigende Gründung) des Zweckverbandes Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau und die erneute Bestätigung der Mitgliedschaft der Gemeinde St. Egidien in diesem Zweckverband.

GR 43/10 „Vereinbarung der Verbandssatzung des Regionalen Zweckverbandes Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in der Fassung des 5. Entwurfes Stand 21.06.2010“

Nach vorausgegangener Aussprache beschließt der Gemeinderat der Gemeinde St. Egidien auf der Grundlage des Gesetzes zur Erleichterung der Sicherheitsneugründung von Zweckverbänden (Sicherheitsneugründungsgesetz – SiGrG) vom 18. April 2002, die als Anlage beigefügte Verbandssatzung des Regionalen Zweckverbandes Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in der Fassung des 5. Entwurfes Stand 21.06.2010 nach Maßgabe der § 2 Abs. 1 Nr. 1 SiGrG, § 48 SächsKomZG erneut zu vereinbaren.

GR 44/10 „Einwohnerantrag ‚Erhalt der Feuerwehrbrücke‘“

Der Gemeinderat beschließt ein im Brückenbau erfahrenes Ingenieurbüro mit der Planung der Sanierung der „Feuerwehrbrücke“ bis zur Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) gemäß § 42 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 HOAI zu beauftragen.
Nach Abschluss der Planung wird sich der Gemeinderat erneut mit der Vorlage befassen.

GR 45/10 „Festlegung des Gebietes ‚Jugend und Sport‘ zur Durchführung städtebaulicher Maßnahmen gemäß § 171e BauGB“

Der Gemeinderat beschließt die Festlegung des Gebietes „Jugend und Sport“ in St. Egidien zur Durchführung der städtebaulichen Maßnahmen gemäß § 171e BauGB.

GR 46/10 „Energetische Sanierung des Hort- und Schulgebäudes Schulstraße 22“

1. Der Gemeinderat beschließt, den dritten Abschnitt des o.g. Vorhabens „energetische Sanierung des Hort- und Schulgebäudes Schulstraße 22“

Anschaffung und Installation einer Kraft-Wärme-Kopplungsanlage zur effizienten Energieversorgung sowie Anschaffung und Installation entsprechender Gebäuderegulertechnik (Einzelraumregelung)

gemäß der Ausführungsplanung der Planungsbüro Nürnberger Ingenieurgesellschaft mbH vom 28.09.2010 mit geschätzten Ausgaben von 205.697 € aufgrund der derzeitigen Preisentwicklung im 1. Quartal 2011 ausführen zu lassen und die entsprechenden Haushaltsansätze hierfür umzuschichten und zu übertragen.
2. Der Gemeinderat beschließt, einen entsprechenden Erhöhungsantrag bei der Sächsischen Aufbaubank zu stellen.

GR 47/10 „Umschuldung des Darlehens 8972004490 bei der Sparkasse Chemnitz für den Eigenbetrieb Immobilienwirtschaft St. Egidien“

1. Der Gemeinderat beschließt eine Kreditaufnahme zur Umschuldung des Darlehens 8972004490 bei der Sparkasse Chemnitz mit einer Restschuld per 10.11.2010 in Höhe von 1.606.914,42 € nach erfolgter Ausschreibung.
2. Der Bürgermeister wird nach der Ausschreibung zur Vergabe an den günstigsten Anbieter ermächtigt.

Beschluss der 9. Ratsausschuss-Sitzung am 18. November 2010

RA 29/10 „Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Bauvorhaben „Errichtung einer Balkonanlage“ der Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Egidien, Flurstück 143/1 der Gemarkung St. Egidien, Pfarrweg 1 in 09356 St. Egidien

Das gemeindliche Einvernehmen für das beantragte Vorhaben wird erteilt.

Beschluss der 12. Gemeinderatssitzung am 25. November 2010

GR 52/10 „Verlängerung des Dienstleistungsvertrages für die Pflege von Außenanlagen und die Schneeberäumung im Bereich der Grundstücke August-Bebel-Straße 1-47, Schulstraße 2-15 und Lindenstraße 5-17 im Zeitraum 2011 bis 2012

Gemäß dem Beschluss GR 82/08 vom 27.11.2008 wurde die Firma Landschaftsbau & Pflege André Bock zum Preis von 48.433,78 € pro Jahr mit der o.g. Dienstleistung im Zeitraum vom 01.01.2009 bis 31.12.2010, somit insgesamt zum Preis von 96.867,56 € beauftragt.

Service-Informationen



Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung und Bürgerbüro

Mo	09.00 – 11.30 Uhr
Di	09.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mi	geschlossen
Do	09.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Fr	09.00 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten Immobilienwirtschaft St. Egidien

Mo/Di/Mi	09.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Do	09.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Fr	09.00 – 11.30 Uhr

Immobilienwirtschaft im Rathaus der Gemeinde St. Egidien
Tel. 037204/76014

Weiterhin können alle Anträge betreffend

- Wohngeld
- Gebührenbefreiung GEZ
- Schwerbehindertenausweis

im Rathaus St. Egidien – Bürgerbüro – 1. Etage abgeholt und abgegeben werden.

Ebenso sind die Vordrucke für die Einkommensteuererklärung 2009 im Bürgerbüro erhältlich.

Das Einwohnermeldeamt

ist jeweils donnerstags von 09.00 – 11.30 Uhr
und 14.00 – 18.00 Uhr geöffnet.

Die Gemeindebücherei

ist jeweils freitags von 13.20 – 16.20 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten Heimatmuseum

Das Heimatmuseum bleibt ab Dezember 2010 bis voraussichtlich Ende Februar 2011 geschlossen. Die neuen Öffnungszeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben.



Die Achat Sammlung

(Achatstraße 1 in St. Egidien)

ist an jedem **2. Samstag des Monats**
von **11.00 – 15.00 Uhr** geöffnet.



Entsorgungstermine 2010/2011

St. Egidien, OT Kuhschnappel und Lobsdorf

09.12., 23.12.10, 06.01., 20.01., 03.02., 17.02.11	Mülltonne
21.12.10	Papier
09.12., 23.12.10, 06.01., 20.01., 03.02., 17.02.11	Gelbe Tonne

Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763/405 405
Internet: www.rzv-glauchau.de

WAD GmbH · Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei **Havarien und Unregelmäßigkeiten** am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer **0172 3578636** zu benachrichtigen.

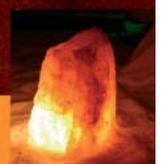
VERSCHENKEN SIE GESUNDHEIT UND ENTSPANNUNG PUR



Gutscheine Himalajasalz
Salzlampen Badesalze
Geschenksets Speisesalze
individuelle Wohlfühlpakete

salzgrotte SALAERO

Neumarkt 1 • Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723 679 3322 • www.salaero.de





Einführung der elektronischen Lohnsteuerkarte

Ab dem Jahr 2010 wird keine Lohnsteuerkarte mehr versandt. Sie soll ab dem Jahr 2012 durch ein elektronisches Verfahren ersetzt werden. Ihre Lohnsteuerkarte 2010 behält bis zur Einführung des elektronischen Verfahrens ihre Gültigkeit. Die darauf enthaltenen Eintragungen (z.B. Freibeträge) werden ohne weiteren Antrag auch für den Lohnsteuerabzug im Jahr 2011 zugrunde gelegt. Benötigen Sie während des Jahres 2010 eine Lohnsteuerkarte, wird diese noch von der Gemeinde ausgestellt. Nähere Informationen erhalten Sie über das Einwohnermeldeamt und das Finanzamt.

Weihnachten – Kerzenschein und Plätzchenduft, Rückschau und Hoffen

Wir wünschen allen Lesern des „Gemeindespiegel St. Egidien“ eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2011 alles Gute.



Ihr Team Mediengestaltung vom Bürgerverein

Impressum	Herausgeber: Gemeindeverwaltung St. Egidien · Tel. 037204 7600	Auflage: 2000	Anzeigen: über Kontur Design Tel. 03723 416070 kontur-design@t-online.de
	verantwortlich für den amtlichen Teil: Herr Uwe Redlich, Bürgermeister	Druck: Mugler Masterpack GmbH Wüstenbrand	Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des „Gemeindespiegel St. Egidien“ ist der 24.01.2011.
	verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgerverein St. Egidien e. V., Team Mediengestaltung	Layout: Kontur Design Hohenstein-Ernstthal	erscheint am 14.02.2011
	verantwortlich für die Beiträge: die jeweiligen Verfasser		

Beiträge für die nächste Ausgabe per E-Mail an presse@st-egidien.de oder in Schriftform an die Gemeindeverwaltung St. Egidien



PFLEGE ZU HAUS

ambulanter Pflegedienst

Schwester Cordula Pfefferkorn
Chemnitzer Straße 1a und 1b
08371 Glauchau

Frohe Weihnacht und ein gesundes neues Jahr.

Tel.: 0 37 63 / 40 08 04
Fax: 0 37 63 / 50 16 70
Pflegeteam Meerane:
Funk: 01 72 / 6 00 27 60
Pflegeteam St. Egidien:
Funk: 01 72 / 94 47 006
E-Mail: pflege-zu-haus@web.de
www.pflegezuhaus-pfefferkorn.de

& BETREUTES WOHNEN




- insgesamt 61 Wohneinheiten mit 30-57 qm Wohnfläche
- alle Wohnungen mit Küche/Kochnishe, Bad und Balkon
- Aufzug im Haus
- Gemeinschaftsraum/Wintergarten
- 24 Stunden Rufbereitschaft im Haus 1
- ständige Anwesenheit einer Pflegekraft im Haus, auch nachts im Haus 2

Pflege zu Haus bietet Ihnen im Betreuten Wohnen...

...ein Höchstmaß an Selbstbestimmung und Umsetzung Ihrer persönlichen Wünsche

...bedarfsgerechte Betreuung und Pflege

...keine Vereinsamung, Kontaktmöglichkeiten mit Gleichgesinnten

...Rückzug in die eigenen vier Wände

...Möglichkeit zur Teilnahme an vielen Veranstaltungen, wie z.B. Kuchennachmittag, Basteln oder Sport, Gedächtnistraining, Musik- u. Singnachmittage

...Sicherheit für den Lebensabend und Hilfe in allen Lebenslagen.

Behandlungspflege	Grundpflege	Hauswirtschaftliche Versorgung
<ul style="list-style-type: none"> * Versorgung mit Verbänden * Darmeinläufe * Wundbehandlung * medizinische Bäder * Verabreichung von Augentropfen * Kontrolle von Blutdruck oder Blutzucker * Medikamenteneinnahme und -kontrolle * Injektionen * Infusionen 	<ul style="list-style-type: none"> * Hilfe bei der Körperpflege * Lagern und Betten * Hilfe beim Wasserlassen und Abführen * Zubereitung und Reichen von Mahlzeiten * Kontrolle der Nahrungsaufnahme und Flüssigkeitszufuhr, auch Sonden * Hilfe beim Aufstehen und Gehen 	<ul style="list-style-type: none"> * Säubern der Wohnung * Reinigung und Instandhaltung von Wäsche und Kleidung * Einkäufe * Zubereiten der Mahlzeiten * Beschaffen von Heizmaterial, Heizen der Wohnung * Behördengänge * Begleitung bei Arztbesuchen

NEU! Pflegezimmer zur Tage- / wochenweisen Rundumbetreuung vorhanden!

Wir wünschen unseren Patienten, Hausärzten und Freunden besinnliche Festtage und ein gutes neues Jahr. Auch sagen wir Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.



Ambulante Senioren- und Krankenpflege

Sonnenschein GmbH

Büro: Am Bahnhof 6 · 09350 Lichtenstein
Tel. (037204) 8 60 34 · Funk (0172) 6 48 29 11

Betreutes Wohnen WG HOT
Wohnungsverwaltung Gräbsch
Tel. (03723) 41 38 76



Photo by pixelio

Wir gratulieren unseren älteren Mitbürgern ganz herzlich und wünschen weiterhin recht viel Gesundheit!

St. Egidien

Herrn Hans Steinmetz	am 06.12.	zum 84. Geburtstag	Frau Elfriede Meinert	am 16.01.	zum 87. Geburtstag
Herrn Werner Hänel	am 08.12.	zum 79. Geburtstag	Herrn Horst Wagner	am 16.01.	zum 72. Geburtstag
Frau Irmgard Reimann	am 08.12.	zum 77. Geburtstag	Frau Ursula Starke	am 17.01.	zum 85. Geburtstag
Frau Anni Brix	am 09.12.	zum 79. Geburtstag	Frau Gertraute Walther	am 17.01.	zum 85. Geburtstag
Frau Brigitte Klaumünzner	am 09.12.	zum 71. Geburtstag	Herrn Roland Helbig	am 18.01.	zum 74. Geburtstag
Herrn Gerhard Maryska	am 09.12.	zum 74. Geburtstag	Frau Helga Hein	am 21.01.	zum 74. Geburtstag
Frau Hannelore Langer	am 10.12.	zum 73. Geburtstag	Herrn Hans Jucht	am 21.01.	zum 83. Geburtstag
Frau Gerlinde Störl	am 11.12.	zum 72. Geburtstag	Frau Elfriede Kober	am 21.01.	zum 74. Geburtstag
Frau Hanna Winter	am 11.12.	zum 89. Geburtstag	Herrn Gerhard Ploner	am 22.01.	zum 71. Geburtstag
Frau Lisa Lorenz	am 12.12.	zum 96. Geburtstag	Frau Brunhilde Götze	am 23.01.	zum 70. Geburtstag
Herrn Gerhard Rabe	am 12.12.	zum 73. Geburtstag	Frau Renate Hohenberger	am 23.01.	zum 70. Geburtstag
Frau Käte Meier	am 13.12.	zum 80. Geburtstag	Frau Edeltaud Tauber	am 23.01.	zum 82. Geburtstag
Herrn Manfred Oelsch	am 13.12.	zum 75. Geburtstag	Frau Edith Hauschild	am 25.01.	zum 75. Geburtstag
Frau Monika Rabe	am 13.12.	zum 71. Geburtstag	Frau Ingeburg Herrmann	am 25.01.	zum 81. Geburtstag
Frau Christa Krauß	am 15.12.	zum 77. Geburtstag	Frau Käthe Hoffmann	am 25.01.	zum 70. Geburtstag
Herrn Edmund Kutschera	am 16.12.	zum 73. Geburtstag	Herrn Rainer Schott	am 25.01.	zum 71. Geburtstag
Frau Helga Kleindienst	am 18.12.	zum 71. Geburtstag	Frau Gertraude Lungwitz	am 26.01.	zum 82. Geburtstag
Herrn Lothar Schiller	am 18.12.	zum 77. Geburtstag	Frau Renate Späte	am 26.01.	zum 73. Geburtstag
Frau Gertraude Gast	am 19.12.	zum 80. Geburtstag	Herrn Günter Voigt	am 27.01.	zum 82. Geburtstag
Frau Herta Gröber	am 19.12.	zum 78. Geburtstag	Frau Karin Wiedemann	am 27.01.	zum 71. Geburtstag
Frau Anita Fröhlich	am 21.12.	zum 81. Geburtstag	Frau Anita Esser	am 28.01.	zum 84. Geburtstag
Herrn Hermann Hoyer	am 21.12.	zum 89. Geburtstag	Frau Gerda Kreiner	am 29.01.	zum 75. Geburtstag
Frau Renate Kluge	am 21.12.	zum 71. Geburtstag	Herrn Gerhard Weller	am 29.01.	zum 77. Geburtstag
Herrn Werner Mann	am 21.12.	zum 72. Geburtstag	Herrn Horst Labinsky	am 31.01.	zum 74. Geburtstag
Frau Ingeburg Reinhold	am 21.12.	zum 85. Geburtstag	Herrn Heini Richter	am 01.02.	zum 86. Geburtstag
Herrn Gottfried Bretschneider	am 22.12.	zum 75. Geburtstag	Frau Ilse Schöttler	am 01.02.	zum 80. Geburtstag
Herrn Manfred Eckardt	am 22.12.	zum 72. Geburtstag	Frau Elli Thümmeler	am 01.02.	zum 81. Geburtstag
Frau Gudrun Reinhold	am 22.12.	zum 74. Geburtstag	Herrn Horst Thümmeler	am 01.02.	zum 81. Geburtstag
Frau Ingeburg Hänel	am 23.12.	zum 73. Geburtstag	Frau Rosemarie Teper	am 02.02.	zum 71. Geburtstag
Frau Christa Schöpfung	am 23.12.	zum 87. Geburtstag	Frau Gerda Vogel	am 02.02.	zum 78. Geburtstag
Frau Helga Hauk	am 24.12.	zum 73. Geburtstag	Frau Elisabeth Canziani	am 03.02.	zum 76. Geburtstag
Herrn Manfred Schürer	am 25.12.	zum 72. Geburtstag	Frau Isolde Hiemer	am 04.02.	zum 81. Geburtstag
Herrn Christian Löffler	am 26.12.	zum 70. Geburtstag	Herrn Werner Sonntag	am 05.02.	zum 90. Geburtstag
Frau Brunhilde Roßner	am 26.12.	zum 90. Geburtstag	Herrn Kurt Götze	am 06.02.	zum 76. Geburtstag
Frau Liane Goldhahn	am 27.12.	zum 71. Geburtstag	Herrn Wolfgang Hertel	am 06.02.	zum 77. Geburtstag
Frau Anita Haubold	am 27.12.	zum 80. Geburtstag	Herrn Klaus Nonnast	am 06.02.	zum 71. Geburtstag
Frau Elli Rother	am 27.12.	zum 83. Geburtstag	Frau Elli Voigt	am 06.02.	zum 78. Geburtstag
Herrn Günter Schwarzenberg	am 27.12.	zum 75. Geburtstag	Frau Hildegard Fiedler	am 07.02.	zum 76. Geburtstag
Frau Ilse Gränitz	am 30.12.	zum 81. Geburtstag	Frau Hildrun Jacobi	am 07.02.	zum 70. Geburtstag
Herrn Arno Gröber	am 31.12.	zum 90. Geburtstag	Herrn Alfons Kämpfer	am 07.02.	zum 83. Geburtstag
Frau Maria Dedezius	am 01.01.	zum 71. Geburtstag	Herrn Walter Hilbig	am 08.02.	zum 90. Geburtstag
Herrn Hubert Kahlmann	am 02.01.	zum 74. Geburtstag	Frau Renate Preiß	am 08.02.	zum 76. Geburtstag
Frau Dora Thierfelder	am 02.01.	zum 77. Geburtstag	Herrn Arthur Woelki	am 08.02.	zum 78. Geburtstag
Frau Adelheid David	am 03.01.	zum 78. Geburtstag	Herrn Joachim Friedrich	am 09.02.	zum 75. Geburtstag
Frau Elke Hopp	am 03.01.	zum 73. Geburtstag	Frau Inge Meister	am 09.02.	zum 74. Geburtstag
Herrn Rolf Haubold	am 04.01.	zum 81. Geburtstag	Frau Christina Pönitz	am 10.02.	zum 84. Geburtstag
Herrn Horst Wiedemann	am 06.01.	zum 73. Geburtstag	Frau Ursula Schmidt	am 13.02.	zum 70. Geburtstag
Frau Frieda Brumm	am 07.01.	zum 90. Geburtstag	Frau Renate Starke	am 13.02.	zum 72. Geburtstag
Frau Christine Pörnig	am 07.01.	zum 73. Geburtstag			
Herrn Klaus Kühn	am 08.01.	zum 75. Geburtstag	Ortsteil Kuhschnappel		
Frau Ruth Beer	am 09.01.	zum 76. Geburtstag	Frau Marianne Dürr	am 06.12.	zum 83. Geburtstag
Frau Christa Gräsche	am 09.01.	zum 71. Geburtstag	Frau Brigitte Hartig	am 08.12.	zum 70. Geburtstag
Herrn Wilfried Kühn	am 10.01.	zum 70. Geburtstag	Frau Ilse Schmidt	am 08.12.	zum 89. Geburtstag
Herrn Paul Starke	am 10.01.	zum 77. Geburtstag	Herrn Johannes Schwochert	am 08.12.	zum 83. Geburtstag
Frau Hilde Ulbricht	am 10.01.	zum 79. Geburtstag	Herrn Günther Jucht	am 10.12.	zum 81. Geburtstag
Frau Christa Benker	am 11.01.	zum 78. Geburtstag	Herrn Helmut Feierabend	am 13.12.	zum 77. Geburtstag
Frau Ilse Friedemann	am 14.01.	zum 81. Geburtstag	Frau Hildegard Fischer	am 17.12.	zum 83. Geburtstag
Frau Lisa Fritzsche	am 14.01.	zum 80. Geburtstag	Frau Edda Klötzer	am 17.12.	zum 72. Geburtstag
Frau Edeltaud Helbig	am 14.01.	zum 75. Geburtstag	Herrn Gerhard Schmiedel	am 18.12.	zum 79. Geburtstag
Frau Ilse Friedrich	am 15.01.	zum 83. Geburtstag	Frau Ruth Weißbach	am 18.12.	zum 78. Geburtstag
Frau Käthe Götze	am 16.01.	zum 75. Geburtstag	Herrn Gerhard List	am 20.12.	zum 81. Geburtstag
			Herrn Heinz Tirschmann	am 24.12.	zum 77. Geburtstag

Ortsteil Kuhschnappel

Frau Ilse Gränitz	am 30.12.	zum 81. Geburtstag
Frau Christine Thost	am 08.01.	zum 72. Geburtstag
Herrn Horst Schreiter	am 11.01.	zum 90. Geburtstag
Frau Thea Griebßbach	am 14.01.	zum 74. Geburtstag
Frau Chrisolde Kauer	am 24.01.	zum 75. Geburtstag
Frau Lissi Schlegel	am 24.01.	zum 78. Geburtstag
Herrn Herbert Hollnack	am 28.01.	zum 71. Geburtstag
Frau Käthe Mares	am 28.01.	zum 77. Geburtstag
Frau Ursula Hartig	am 04.02.	zum 84. Geburtstag

Frau Hannelore Göpel	am 09.02.	zum 80. Geburtstag
Herrn Werner Schlegel	am 10.02.	zum 80. Geburtstag

Ortsteil Lobsdorf

Frau Christa Müller	am 09.12.	zum 76. Geburtstag
Frau Margott Rigoll	am 15.12.	zum 71. Geburtstag
Frau Lisa Vogel	am 16.12.	zum 76. Geburtstag
Frau Christa Spannenkreb	am 12.01.	zum 70. Geburtstag
Frau Waltraud Schuba	am 19.01.	zum 76. Geburtstag
Frau Lissi Wienhold	am 12.02.	zum 70. Geburtstag

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Leserinnen und Leser,

ich möchte nunmehr die im Gemeindespiegel vom 16. August 2010 angekündigten Anmerkungen zum gemeinsamen Flächennutzungsplan mit den Städten Hohenstein-Ernstthal und Oberlungwitz nachholen.

Im Baugesetzbuch ist geregelt, dass jede Gemeinde in einem Flächennutzungsplan für das ganze Gemeindegebiet die sich aus der beabsichtigten städtebaulichen Entwicklung ergebende Art der Bodennutzung nach den voraussehbaren Bedürfnissen der Gemeinde in den Grundzügen darzustellen hat.

Die Verpflichtung, einen Flächennutzungsplan aufzustellen, obliegt somit auch der Gemeinde St. Egidien seit dem 3. Oktober 1990. Noch gibt es keinen Flächennutzungsplan für das Gebiet unserer Gemeinde.

Die Bedeutung des Flächennutzungsplanes ist nicht zu unterschätzen. Das gilt in gleicher Weise für die hiesigen Grundstückseigentümer und für die kommunalpolitische Zielplanung. Formaljuristisch handelt es sich bei dem Flächennutzungsplan um eine nicht verbindliche, lediglich vorbereitende und nur die Verwaltung bindende Bauleitplanung. Indirekt jedoch kann ein Flächennutzungsplan erhebliche Rechtswirkungen entfalten.

Ein Beispiel: Ist ein bestimmtes Grundstück im Flächennutzungsplan als Wohn- oder Mischgebiet dargestellt, kann man nicht allein schon deshalb sicher davon ausgehen, eine Baugenehmigung für ein Eigenheim zu bekommen. Aber eine wichtige Voraussetzung hierfür wäre jedenfalls erfüllt.

Ist ein bestimmtes Grundstück im Flächennutzungsplan als landwirtschaftliche Nutzfläche dargestellt, kann man allein schon deshalb sicher davon ausgehen, keine Baugenehmigung für ein Eigenheim bekommen zu können.

Selbstverständlich kann ein Flächennutzungsplan nicht ohne grundsätzliche raumplanerische Überlegungen als zusammenhangloser Flickenteppich aufgestellt werden. Und lediglich wertbeeinflussende Absichten können auch keine Rolle spielen.

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 19.12.1991 (!) unter der Vorlage 40/91 einstimmig den Aufstellungsbeschluss für den Flächennutzungsplan gefasst und das Ingenieurbüro SachsenConsult aus Zwickau mit der Ausarbeitung des Planentwurfs beauftragt.

Mit Inkrafttreten des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit am 22.09.1993 wurde dem Gemeinderat die Beschlusszuständigkeit über den Flächennutzungsplan genommen und auf den Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemein-

schaft „Rund um den Auersberg“ übertragen.

Der Gesetzgeber, der Sächsische Landtag hat wohl schon geahnt, dass ein solcher Zuständigkeitsentzug verfassungsmäßig problematisch werden kann. In der Gesetzesbegründung vom 15.04.1993 heißt es nämlich: „Im Bereich der vorbereitenden Bauleitplanung kann die einzelne Mitgliedsgemeinde in ihrem Selbstverwaltungsrecht berührt werden.“ Und tatsächlich das Verfassungsgericht des Landes Brandenburg hat eine dort eingeführte vergleichbare Bestimmung für verfassungswidrig erklärt.

Ungeachtet dessen haben sich die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Rund um den Auersberg“, also Lichtenstein, Bernsdorf und St. Egidien auf einen Vorentwurf für einen Flächennutzungsplan für das Gebiet der an der Verwaltungsgemeinschaft beteiligten Gemeinden verständigt. Und es gibt keinen Streit – auch nicht zwischen St. Egidien und Lichtenstein – über die vom Gemeinderat St. Egidien vorgeschlagenen Inhalte des Flächennutzungsplanes für das Gebiet unserer Gemeinde.

Trotzdem ist bei den nächsten Verfahrensschritten Dissens nicht auszuschließen. Die Stadt Lichtenstein hat am 05.04.2004 mit den Städten Hohenstein-Ernstthal und Oberlungwitz einen Vertrag über die Aufstellung eines gemeinsamen Flächennutzungsplanes dieser drei Städte und der Gemeinden Bernsdorf und St. Egidien geschlossen. Die Gemeinden Bernsdorf und St. Egidien waren an diesem Vertragsabschluss nicht beteiligt.

Gemäß § 204 Abs. 1 Satz 3 des Baugesetzbuches kann ein solcher gemeinsamer Flächennutzungsplan von den beteiligten Gemeinden nur gemeinsam aufgehoben, geändert oder ergänzt werden.

Soll beispielsweise in ein paar Jahren der Flächennutzungsplan für ein bestimmtes Areal in Lobsdorf geändert werden, müssen u.a. die Stadträte von Hohenstein-Ernstthal und Oberlungwitz hierüber Beschlüsse fassen. Der Gemeinderat St. Egidien indes hat dabei keine Beschlusszuständigkeit.

Ich bemühe mich, einen Ausweg aus diesem Irrgarten zu finden.

Und ich bitte Sie eindringlich, umfassend von Ihren Beteiligungsrechten bei der Aufstellung des Flächennutzungsplanes Gebrauch zu machen. Wie auf Seite 13 im Gemeindespiegel vom 11. Oktober 2010 angekündigt, liegt der Vorentwurf des Flächennutzungsplanes vom 22.11.2010 bis 23.12.2010 in der Gemeindeverwaltung St. Egidien aus. Nutzen Sie die Möglichkeit zu Anregungen und bedenken Sie dabei die Bedeutung des Flächennutzungsplanes.

Ihr Bürgermeister Uwe Redlich

Neues aus der Achatschule

Das Schuljahr 2010/2011 hat uns bereits wieder voll im Griff. Im November absolvierten die Schüler der Klassen 5 bis 7 die ersten Projektstage zum Thema „Berufsorientierung“. Dabei beschäftigten sich die Schüler der 5. Klasse mit der „Gesunden Ernährung“, während die Klasse 6 nach einer Einführung in die Berufsfelder der Hauswirtschaft unter fachlicher Führung für ihre Eltern kochten. In der 7. Klasse arbeitete man mit dem „Knigge für Jugendliche“ und der Berufswahlpass wurde eingeführt. Die Schüler der Klasse 8 mussten sich bereits erstmalig in einem zweiwöchigen Berufspraktikum bewähren und wertvolle Erfahrungen für ihr zukünftiges Berufsleben sammeln.

Am 25. November luden wir Schüler der Klasse 4 aus umliegenden Grundschulen ein, um an unserer Schule an einem Pfefferkuchenturnier teilzunehmen. In der Turnhalle wurde ein Zweifelderballturnier für die Schüler organisiert, bei dem die beste Schulumannschaft einen Pfefferkuchenpokal gewann. Dabei nutzten unsere Schüler die Chance, ihre selbst hergestellten Weihnachtsgestecke, selbst gebackenen Plätzchen sowie ihre getöpften Schalen zum Kauf anzubieten. Wir waren begeistert von der großen Resonanz. Nun sind wir schon mitten in der Vorweihnachtszeit und möchten allen ein fröhliches und friedliches Weihnachtsfest wünschen verbunden mit dem besten Dank für die Unterstützung unserer Schule.



Übrigens möchten wir es nicht versäumen alle interessierten Schüler und Eltern oder Großeltern zu unserem „**Tag der offenen Tür**“ am **22.01.2011 von 9.00 – 12.00 Uhr** in die **Achatschule** einzuladen.

Gabriele Reimann, Schulleiterin

Kaum zu glauben, aber wahr – unser „Kinderland“ wird 30 Jahr

Am 1. Februar 1981 wurde das jetzige „Kinderland“ als Kinderkrippe St. Egidien eröffnet.

Damals nur für Krippenkinder gebaut, wird es seit 1995 als kombinierte Kindereinrichtung für 75 Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren genutzt.

Anlässlich des 30. Geburtstages öffnet das „Kinderland“ am Sonnabend, dem 5. Februar 2011 von 14 bis 17 Uhr für interessierte Kinder und Erwachsene seine Türen.

- Es warten
- alte und neue Kinderspiele
 - eine Ausstellung „Spielzeug 1981 bis heute“
 - Kinderschminken
 - Kaffee und Kuchen u. v. m.

auf hoffentlich zahlreiche Gäste.

Wer selbst unsere Einrichtung besucht hat, kann gern seine Erinnerungen zu Papier bringen und diese bis Mitte Januar bei Frau List abgeben.

Auf einen schönen Nachmittag mit vielen netten Gästen freuen sich schon heute die Kinder und Erzieherinnen, der Elternrat und die Eltern des „Kinderlandes“ St. Egidien, Bahnhofstraße 13.

Andrea List

Tag der offenen Tür in der Bergschule



Foto: Andrea Winter

Am 6. November standen die Türen der Bergschule für alle Eltern, Großeltern, Geschwister, Schüler und solcher, die es noch werden wollen von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr offen. An diesem Tag wurden die zukünftigen Erstklässler von ihren Eltern offiziell in der Bergschule angemeldet. In dieser Zeit verschafften sich die Besucher einen Überblick über die in diesem Schuljahr gestarteten Ganztagsangebote sowie über wichtige Inhalte des Anfangsunterrichts. Für Kaffee und Kuchen und eine kulturelle Umrahmung war gesorgt. Alle Lehrer und Erzieher freuten sich über das Interesse an diesem Vormittag.

Die Kinder des Bergschulchores werden am 8. und 15. Dezember im Auersberg Center die Zuhörer mit Weihnachtsliedern erfreuen.

Andrea Winter



Wir wünschen unseren Kunden
und Geschäftspartnern
ein frohes Weihnachtsfest,
besinnliche Stunden,
Gesundheit, Glück und Erfolg
für das Neue Jahr.

Motor
Ihr Autohaus in Lichtenstein
„motor“ Lichtenstein GmbH



Äußere Zwickauer Str. 16-20 · 09350 Lichtenstein · Tel.: 037204 / 5819-0

Der Bürgerverein St. Egidien e.V. informiert



Das Jahr 2010 neigt sich bereits dem Ende zu, für den Bürgerverein St. Egidien e.V. kann eine positive Bilanz gezogen werden. Alle wesentlichen Projekte mit unserer Beteiligung laufen erfolgreich, insbesondere die staatliche Anerkennung der Mittelschule St. Egidien ist positiv hervorzuheben.

Den Abschluss unseres gemeinsamen Wirkens im Bürgerverein bildet auch in diesem Jahr wiederum die umfangreiche Ausgestaltung des traditionellen Pyramidenfestes durch unsere Vereinsmitglieder.

Rückblickend soll noch kurz auf das Treffen am 27.08.2010 reflektiert werden, bei welchem Mitglieder und interessierte Gäste zu aktuellen Themen diskutierten. Neben laufenden Projekten standen auch Überlegungen zu neuen Schwerpunkten auf der Agenda; z. B. die mögliche sinnvolle Integration derzeit „vereinsloser“ Interessengruppen. Hier konnten mittlerweile erste konkrete Ergebnisse erzielt werden.

Abschließend möchte ich mich recht herzlich für die wiederholte Unterstützung vieler Firmen und Einwohner sowie das hohe Engagement unserer Vereinsmitglieder bedanken.

Eine schöne Weihnachtszeit in St. Egidien wünscht Ihnen

Mike Rudolph
Vorstandsvorsitzender des BV

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Stunden, Gesundheit, Glück und Erfolg für das Neue Jahr

KLEIZER GmbH
BAUUNTERNEHMEN

Lungwitzer Str. 82 · 09356 St. Egidien
Telefon 03 72 04 / 766 20 · Fax / 7 66 15

90 Jahre Rassekaninchenzüchterverein St. Egidien

Am 6. und 7. November 2010 haben die Tillinger Rassekaninchenzüchter aus Anlass des 90-jährigen Vereinsjubiläums die



16. KREISRASSEKANINCHENSCHAU

des Kreisverbandes Chemnitzer Land durchgeführt.

Zur offiziellen Eröffnung der Schau konnten wir den Bürgermeister, Herrn Uwe Redlich, den Vorsitzenden unseres Kreisverbandes, Herrn Dietmar Weise und weitere Vorstandsmitglieder des Kreisverbandes begrüßen.

An beiden Tagen wurden 500 Rassekaninchen in 56 Rassen und Farbschlägen zur Schau gestellt.

Am 4. November 2010 wurden die Kaninchen durch bewährte Zuchtrichter einer strengen Bewertung unterzogen, 18 Kaninchen erreichten dabei das Prädikat „vorzüglich“. Kreismeister wurde der Zuchtfreund Heiko Lehmann vom Verein aus Remse mit der Rasse „Schwarze Wiener“ mit 387 Punkten (von max. 400 Punkten). Im Wettbewerb der Vereine konnte der Verein aus Remse den Titel „Vereinskreismeister“ erringen. Der Tillinger Verein belegte den 2. Platz. Jugendkreismeister wurde der Zuchtfreund Dirk Müller aus Langenberg mit der Rasse „Blaue Wiener“ mit 384,5 Punkten. Von unserem Verein konnten die Zuchtfreunde Siegmund Weise, Horst Wagner, Andreas Mehlhorn, Uwe und Kerstin Eidam, Peter Thieme, Frieder Kühn und Kurt Lübke mit Ehrenpreisen für sehr gute Bewertungen ihrer Kaninchen geehrt werden. Allen Ausgezeichneten unseren herzlichen Glückwunsch!

Zu unserer großen Freude konnten wir viele Besucher aus Nah und Fern zu unserer Ausstellung begrüßen. Zur würdigen Umrahmung dieser Schau haben die sehr gut organisierte Tombola mit vielen wertvollen Sachpreisen und die ausgezeichnete gastronomische Betreuung beigetragen. Für ihre uneigennützig Unterstützung und Hilfe möchten wir Sigrid Nürnberger, Sabine Eifert, Käthe Hoffman und Kerstin Hildebrandt ein großes Lob aussprechen und Dankeschön sagen. Bei allen Sponsoren, freiwilligen Helfern, Behörden, Vereinen und Züchtern möchten wir uns herzlich bedanken. Unser besonderer Dank gilt unserem Bürgermeister für die Unterstützung und Bereitstellung der Turnhalle.

Ihre Tillinger Rassekaninchenzüchter

All unseren verehrten Geschäftspartnern wünschen wir zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden sowie für das neue Jahr Gesundheit und Erfolg.

Universal-Putz-GmbH und Universal-Bau-GmbH · Lungwitzer Str. 82 · 09356 St. Egidien

UNI VERSAL PUTZ-GmbH Tel. 037204 79913
uni-putz@t-online.de
www.uni-putz.de

UNI VERSAL BAU-GmbH Tel. 037204 7990
universal-bau-gmbh@t-online.de
www.universal-bau-gmbh.de

Die Volkssolidarität informiert

Das Jahr 2010 neigt sich dem Ende und die Ortsgruppe der Volkssolidarität kann auch in diesem Jahr auf zahlreiche gemeinsame Aktivitäten zurückblicken. Wie schon in den vergangenen Jahren war es uns wichtig, vor allem älteren Mitbürgern des Ortes die Möglichkeit zu bieten, ein paar Stunden in geselliger Runde, bei Kaffee und Kuchen oder Tagesausfahrten zu verbringen. Eingeladen waren neben den Mitgliedern stets auch Interessierte und Freunde, die sich über eine Abwechslung im sonst oft eintönigen Alltag freuten.



So luden wir im März zu einer Frauentagsfeier, von der natürlich unsere männlichen Mitglieder nicht ausgeschlossen waren, in die Begegnungsstätte der Volkssolidarität Lichtenstein ein. Bei Kaffee und Kuchen nutzten alle die Gelegenheit zu einem

ungezwungen Schwätzchen und anschließend gestalteten wir unter Anleitung einer Floristin kleine Frühlingsgestecke, was allen viel Spaß bereitete.

Im Juni unternahmen wir, gemeinsam mit der Ortsgruppe Lichtenstein, eine Tagesfahrt in die schöne Sächsische Schweiz. In Dorf Wehlen standen nach dem Mittagessen in der historischen Gaststätte „Zur alten Säge“ ein Besuch der Miniaturschauanlage „Kleine Sächsische Schweiz“ und in Langenwolmsdorf, einem Ortsteil von Stolpen, die Besichtigung des „Kunsthändlerhauses“ auf dem Programm. In der Gaststätte wurden wir freundlich vom Wirt begrüßt, der uns in Kurzfassung einen Einblick in die Entstehungsgeschichte der „Alten Säge“

gab, die von 1935 bis 1977 eine Stellmacherwerkstatt war (davon abgeleitet der Name). Beim anschließenden Besuch der benachbarten Miniaturschauanlage konnte die



Reisegruppe die bekanntesten Felsformationen und Bauwerke der Sächsisch-Böhmischen Schweiz, naturgetreu aus Originalsandstein nachgebildet, besichtigen. Belebt wird das Bild durch funktionstüchtige Modelle von Eisenbahnen, einer Poststation mit Postkutsche und weiteren interessanten Details der Region. Im „Kunsthändlerhaus“ auf dem Gelände von zwei Drei-Seitenhöfen ist vom „Frühlingshaus“ bis zum „Weihnachtshaus“ eine komplette Palette erzgebirgischer Volkskunst von verschiedenen Herstellern ausgestellt. Jeder Teilnehmer der Fahrt konnte die Besichtigung nach seinen ganz persönlichen Interessen wahrnehmen und der Rundgang verführte wohl jeden zum Kauf eines kleinen Mitbringsels. Vor Antritt der Rückfahrt tranken wir in der „Bauernwirtschaft“ im Gelände des „Kunsthändlerhauses“ noch Kaffee. Trotz schlechten Wetters war es eine schöne Ausfahrt, die allen Beteiligten in guter Erinnerung blieb.

Im September trafen wir uns in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität Hohenstein-Er., um einen gemütlichen Nachmittag in

froher Runde zu verbringen. Ortchronist Gottfried Keller erzählte uns wieder einmal interessante Details aus unserem Dorf, insbesondere Katastrophen der Vergangenheit waren Inhalt seiner Ausführungen, zumal das letzte Hochwasser im Ort erst wenige Tage zurücklag.

Die nächste Veranstaltung unserer Ortsgruppe war wieder eine Tagesfahrt. Diese führte uns, gemeinsam mit der Lichtensteiner Ortsgruppe, am 23. November ins vorweihnachtliche Erzgebirge. Neben Mittagessen und Kaffeetrinken erlebten wir in Erlabrunn ein buntes Adventsprogramm und genossen anschließend die Rückfahrt durch das schon weihnachtlich anmutende Erzgebirge. Letzte Aktivität in diesem Jahr war die Weihnachtsfeier am 2. Dezember. Noch einmal in der Begegnungsstätte Lichtenstein stimmten wir alle Mitglieder, Freunde und Interessierte ein wenig auf die Adventszeit ein. Bei Kaffee und Weihnachtsgebäck blieb allen genügend Zeit zum Plaudern. Ein kleines Programm gehörte natürlich auch zum bunten Nachmittag und mit einem Abendimbiss schlossen wir die Veranstaltung ab. Für Hin- und Rückfahrt stand wie immer ein Bus zur Verfügung.

Neben diesen Veranstaltungen besuchten einige Mitglieder unserer Ortsgruppe die „Herbstgala der Volkssolidarität“ im Stadttheater Glauchau, die in diesem Jahr dem 65. Jahrestag des Bestehens der Volkssolidarität gewidmet war.

Ich möchte in diesem Rahmen die Gelegenheit nutzen, den fleißigen ehrenamtlichen Helfern Sabine Richter (Hauptkassiererin), Heini Nagel (Revisor), Regina Franke, Renate Brauer und Rosemarie Otte (alle Kassiererinnen) herzlich für ihre Arbeit zu danken. Ohne sie wäre unsere Arbeit nicht möglich!

Natürlich würden wir uns freuen, neue Mitglieder in unseren Reihen begrüßen zu können. Die Angebotspalette des Kreisverbandes der Volkssolidarität hat neben den Aktivitäten in der Ortsgruppe noch weitaus mehr zu bieten. So gibt es einen Ambulanten Hauswirtschafts- und Pflegedienst, einen 24-Stunden-Hausnotruf, einen Mahlzeitendienst „Essen auf Rädern“ von Montag bis Sonntag, Betreute Wohneinrichtungen, Gästewohnungen und eine Sozialpädagogische Familienhilfe. Fragen Sie doch einfach an, ich berate Sie gern! (Claudia Krause Tel.: (037204) 8 65 28).

Mein Dank gilt aber auch den Mitarbeitern der Gemeinde St. Egidien, insbesondere Bürgermeister Uwe Redlich, die die Arbeit der Ortsgruppe unterstützen. Vielleicht gelingt es uns 2011, gemeinsam im Ort einen Raum zu finden, in dem zukünftig unsere Treffs durchgeführt werden können und somit eine noch effektivere Gruppenarbeit möglich würde.

Nun bleibt mir nur noch, im Namen aller Vorstandsmitglieder der Ortsgruppe der Volkssolidarität St. Egidien allen Mitgliedern und Freunden ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2011 zu wünschen. Wir freuen uns auf das nächste Jahr und hoffen, mit Ihnen gemeinsam wieder viele erlebnisreiche Stunden verbringen zu können!

Claudia Krause

Vorsitzende der Ortsgruppe der Volkssolidarität St. Egidien/Lobsdorf

Einladung der Rassegeflügelzüchter

Die Rassegeflügelzüchter laden zu ihren Versammlungen in den **Gasthof** nach **Lobsdorf** jeweils um **20 Uhr** am **10.12.2010**, **14.01.2011** und **11.02.2011** ein.

Der Vorstand



Saisonauswertung Abteilung „Fußball“ Saison 2009/2010

1. MANNSCHAFT (1. KREISLIGA)

Mit dem bewährten Gespann Silvio Urban (Trainer) und Karsten „KUB“ Köhler (Mannschaftsleiter) ging unsere I. in die Saison 2009/2010. Mit Beginn der Vorbereitung im Sommer konnte es für die Mannschaft nur ein Ziel geben: **Die Klasse unter allen Umständen halten!** Bedingt durch einen sehr kleinen Kader waren die Voraussetzungen dafür allerdings alles andere als günstig. Dabei waren mögliche Verletzungen, Sperren, Ausfälle usw. noch gar nicht berücksichtigt.

Die Vorbereitung auf diese, nach Ansicht des Trainers und Mannschaftsleiters „schwerste Saison seit Jahren“, verlief alles andere als planmäßig. Durch mangelnde Trainingsbeteiligung (aus welchen Gründen auch immer) konnte die Mannschaft vor allem im enorm wichtigen Bereich „Ausdauer“ nie das erforderliche Level erreichen. Hinzu kam, dass absolute Leistungsträger durch schwere Verletzungen und Sperren für lange Zeit nicht zur Verfügung standen. Die Leistungen und Ergebnisse in der ersten Halbserie waren auch dementsprechend. Das Team schwebte nach der Hinrunde in akuter Abstiegsgefahr!

Die Vorbereitung auf die Rückrunde verlief dagegen deutlich besser. (Vielleicht ist ja dem einen oder anderen Spieler nach „Saison-Halbzeit“ die äußerst prekäre Situation doch so richtig bewusst geworden. Der mögliche Abstieg war auf einmal Realität!). Das erste Spiel nach der Winterpause gegen den Oberlungwitzer SV hatte nach Meinung der Mannschaftsleitung „Signalwirkung“. Durch das erkämpfte und verdiente Remis erhielt das Team einen psychologischen Schub und glaubte wieder an sich!

Auch wenn im weiteren Saisonverlauf nicht alles nach Wunsch lief und vor allem im spielerischen Bereich vieles Stückwerk blieb, so konnte man doch den Willen der gesamten Mannschaft erkennen, den Abstieg mit allen Mitteln zu verhindern!

Umso größer war die Freude und Erleichterung bei allen Beteiligten, dass der **Klassenerhalt** am vorletzten Spieltag mit einem verdienten 2:0 gegen Niederfrohna perfekt gemacht wurde.

Das Team beendete die Saison letztlich auf dem 11. Tabellenplatz, was dem Niveau der Mannschaft auch in etwa entsprach.

An dieser Stelle soll auch den Spielern der 2. Mannschaft und „Alten Herren“ dafür gedankt werden, dass sie bei personellen Engpässen (die es leider sehr häufig gab!) immer bereit waren, in der 1. Mannschaft auszuhelfen.

Und nun noch ein paar Worte des Trainers Silvio Urban in eigener Sache:

„Nach Beendigung meiner fast vierjährigen Übungsleitertätigkeit gilt mein Dank in erster Linie der Mannschaft für die gezeigte Einsatzbereitschaft. Außerdem den Mitgliedern des Vorstandes für die Unterstützung und das „offene Ohr“, wann immer es

Probleme gab. Dem Team viel Erfolg für die kommende Saison, die mit Sicherheit nicht einfacher wird als die vergangene“.

Die Abteilungsleitung möchte sich hiermit nochmals, besonders bei Silvio Urban und Karsten „KUB“ Köhler, sowie bei allen Übungsleitern und Betreuern der einzelnen Mannschaften ganz herzlich für die geleistete Arbeit bedanken!

Nach wie vor suchen wir dringend Schiedsrichter für unsere Abteilung „Fußball“! Wer also Lust an dieser interessanten Tätigkeit hat kann sich jederzeit an die Abteilungsleitung oder an die Übungsleiter wenden.

SPONSOREN DER ABTEILUNG „FUSSBALL“ SAISON 2009/2010

Die Abteilung „Fußball“ der SSV St. Egidien e.V. möchte sich hiermit bei allen nachfolgend genannten Sponsoren für die gute Zusammenarbeit und finanzielle Unterstützung in der abgelaufenen Saison bedanken.

Natürlich hoffen und wünschen wir uns auch für die folgenden Spielzeiten, dass sie uns alle die Treue halten und auch weiterhin tatkräftig unterstützen.

Baugeschäft Jungandreas / Baugeschäft J. Polster / Bau- und Möbeltischlerei M. Kania / BHG Hohenstein-Ernstthal / Elektro- und Antennenanlagenbau Nürnberger / Fahrschule W. Jarand / Frömmig & Scheffler GmbH / Fußbodengestaltung A. Schatz / Getränkehandel Dörr / HACKETHALER Hackethal & Sohn GbR / HELOT Heiz- und Austrocknungsgeräte GmbH / KLEIZER Bauunternehmen GmbH / Kompressoren-Dienst-Tischendorf GmbH (KDT) / Maschinen- und Metallbau GmbH & Co. KG (MBM St. Egidien) / Motor Lichtenstein GmbH / Müller & Molch Garten- und Landschaftspflege / Protec Autotechnik D. Münch / RASCHA – Bau GmbH / Rolladen und Fensterbau J. Philippi / Schlenzog & Schreckenbache. K. Getränkefachgroßhandel/Telefon- und Elektroanlagen Franke / UNIVERSAL Bau-GmbH / Zimmerei Jörg und Rolf Wiederänders GbR

SSV St. Egidien e.V., Abteilung Fußball

JAN MÜLLER

Dachdeckermeister
Klempnermeister



Lassen Sie den Winter draußen!

VELUX® Rollladen – jederzeit nachrüstbar

- Passgenau für VELUX-Fenster
- Einfache Montage
- Rundum-Schutz – gegen Hitze, Kälte, Licht, Lärm, Sicht und Einbruch
- Bedienung: manuell, solarbetrieben, elektrisch



Schillerstraße 4
09356 St. Egidien
Tel. 037204/5151
Fax 037204/5152

**DAS GELBE VOM EI:
HÜHNER IM DORF.**



Ein Stall in meinem Dorf?
www.tierische-nachbarn.sachsen.de

Der Vorstand der Sport- und Spielvereinigung St. Egidien

... wünscht allen Mitgliedern und Freunden der SSV eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück und Erfolg für das neue Jahr 2011.

Besonderer Dank gilt nochmals allen Sponsoren, die die SSV St. Egidien auch im Jahr 2010 unterstützt haben.

Für das Jahr 2011 sind folgende Höhepunkte geplant:

26.03.2011	Sportpresseball Glauchau
01.04.2011	ordentliche Mitgliederversammlung
02.04.2011	7. Sportlerball SSV St. Egidien
09.09.2011	3. Mitternachts-Soccer-Turnier
10.09.2011	19. Sport- und Spielfest

Also schon mal im Terminkalender vormerken!

SSV St. Egidien



Die Tillinger Narren übernehmen das Rathaus



Wie in jedem Jahr am 11.11. wurde die Regierungsgewalt über den Ort von den Tillinger Narren übernommen. Pünktlich 11.11 Uhr wurde, diesmal nicht vom Bürgermeister selbst, sondern von seinem Stellvertreter Martin Zergiebel, der Rathaus Schlüssel symbolisch an den Elferrat übergeben. Die aktuelle Saison steht unter dem Motto „Gaukler, Ritter, Burgfräulein, Tilling lädt zum Fasching ein“. Angeführt vom Prinzenpaar Prinz Sven I und Jenny I werden die Mitwirkenden wie Saalpolizei, Sportgruppe oder „Sweet Angels“ wieder ein unterhaltsames Programm bieten.

Die Faschingsveranstaltungen beginnen am Freitag, dem 04. Februar 2011 mit dem Oldiefasching, zu dem nicht nur die Senioren unseres Ortes recht herzlich eingeladen sind. An den Samstagen des 05. und 12. Februar finden die beiden Abendveranstaltungen statt und am Sonntag dem 06. Februar der beliebte Kinderfasching. Wie gewohnt in der Jahnturnhalle beginnen die Abendveranstaltungen und der Oldiefasching um 19.00 Uhr (Einlass ab 18.00 Uhr). Die Eintrittspreise bleiben auch in diesem Jahr bei 10,- €. Der Kinderfasching, zu dem alle Kinder natürlich freien Eintritt haben, beginnt um 14.00 Uhr (Einlass ab 13.00 Uhr). Karten für alle Abendveranstaltungen können wieder bei Herrn Uwe Richter Tel. (01577) 5 19 22 72, oder auch bei allen anderen Elferatsmitgliedern bestellt werden.

Hunds-Mess
Thomas Hinze

Die 59. Karnevalssaison des CCC



Der Cosnapeler Carnevals Club e.V. ist am 13.11.2010 um 17.17 Uhr offiziell mit der Prinzenabholung von Prinz Ronald II. und der Schlüsselübergabe an ihn durch den Ortsvorsteher André Bock in seine 59. Karnevalssaison gestartet. Gefeierte wurde anschließend im Kreise der Vereinsmitglieder.

Die diesjährige – besonders lange – Saison geht bis in den März 2011 hinein, da Rosenmontag erst am 07.03.2011 ist. Die öffentlichen Faschingsveranstaltungen des CCC finden deshalb am 05. und 12. März 2011 wieder in Beierleins Landgasthaus in Reichenbach statt. Das Motto in der Saison 2010/2011 lautet:

**HECHELN, PRESSEN, LAUTES SCHREI'N
GEBOREN UM EIN NARR ZU SEIN**

Es wird natürlich auch wieder eine schingsveranstaltung am 11. März 2011 am gleichen Ort durchgeführt, zu der es – wie in den Vorjahren – sicher wieder heiß hergehen wird.

Karten für alle Veranstaltungen können ab sofort direkt in Beierleins Landgasthaus reserviert werden unter Tel. (03723) 4 35 65. Prinz Ronald II. und sein Gefolge freuen sich auf ihre Gäste.

Marcel Todtermuschke



Foto: Volkmar Oehler

Weiberfa-

Adventszeit – Pyramidenzeit

Endlich ist es wieder soweit, die Adventszeit hat begonnen. Im ganzen Ort sind die Straßen und Häuser festlich beleuchtet. In vielen Wohnungen sind Nussknacker, Räuchermänner und Krippen aufgebaut. Im Kerzenlicht drehen sich Pyramiden, doch diese kann man in unserer Gemeinde auch in allen Ortsteilen als Außenpyramiden sehen.

In Lobsdorf wurde die, von den Lobsdorfer Pyramidenfreunden Erbaute, am Samstag, dem 27. November, zum dritten Mal angeschoben. Viele Einwohner und Gäste halfen bei diesem schon zur Tradition gewordenen Ritual.

Im Anschluss trafen sich alle zum Einstimmen auf die Adventszeit auf dem Vorplatz der Lobsdorfer Kirche. In der Kirche spielten die Asphalttrakteten (Tobias Winkler, Maik Müller und Gast) Advents- und Weihnachtslieder. Sie begeisterten durch ihre Interpretation Jung und Alt.

Bei Glühwein, Roster und Blasmusik der Baptistengemeinde aus Glauchau konnten sich alle, trotz Minusgrade, auf den 1. Advent freuen. Natürlich ließen sich auch Gehilfen des Weihnachtsmannes sehen, um die Wünsche der Kleinsten zu erfragen.

Im Namen der Lobsdorfer Pyramidenfreunde wünschen wir eine besinnliche Adventszeit.

Wolfgang Schleife

Der Schnitzverein St. Egidien informiert

Dieses Jahr im Mai wurde das 25-jährige Jubiläum des Schnitzvereins gefeiert und eine Ausstellung im alten Feuerwehrgerätehaus präsentiert.

Selbstverständlich wird sich der Schnitzverein auch wieder am Pyramidenfest mit einer Ausstellung beteiligen. Aufgrund unserer stark gestiegenen Mitgliederzahl findet die Ausstellung im Eulenhäus auf zwei Etagen statt. Im Obergeschoss werden vorwiegend Kinder ihre Fertigkeiten präsentieren, im Erdgeschoss die Erwachsenen. Daneben darf sich jeder Besucher selbst an einem Stück Holz versuchen. Ebenso wird ein professioneller Drechsler seine Künste vorführen, soweit es die Möglichkeiten in diesem Gebäude hergeben.



Wer im Rahmen dieser Schnitzausstellung zusätzlich aktiv und kreativ werden möchte, darf sich eine originelle Geschichte für die im Bild dargestellte Figur des geschnitzten Nikolaus ausdenken. Die Figur wurde von Herrn Eberhart Stiegler geschnitzt. Der Schnitzverein hat sich überlegt einen Preis auszuschreiben für denjenigen, der die schönste Erklärung dafür findet, weshalb Nikolaus sich einen Schuh ausgezogen hat.

Dazu folgendes Beispiel:

Auf dem Weg zum Befüllen der Kindertiefel am 6. Dezember fällt dem Nikolaus ein, dass er seinen Führerschein und seine Zulassung für das Rentier in der Küche hat liegen gelassen. Frau Nikolaus hat in der Zwischenzeit die Fußböden im Haus gereinigt. Herr Nikolaus hat es aber eilig und ist daher gewillt gleich mit den Arbeitstiefeln in großen Schritten über den frisch gewaschenen Fußboden zu laufen. Durch

einen intensiven Augenkontakt mit Frau Nikolaus wurde der Nikolaus lautlos gezwungen die Stiefel auszuziehen.

Die Geschichte sollte etwa die vorgenannte Länge haben. Schreiben Sie Ihre Version einer Geschichte auf und geben Sie diese am Tag des Pyramidenfestes in der Zeit zwischen 14.00 Uhr und 18.00 Uhr im Eulenhäus während der Ausstellung ab. Der Preis ist eine handgeschnitzte Schale, gefüllt mit geschnitzten Walnüssen. Den Sieger und seine Geschichte stellen wir in der nächsten Ausgabe des Gemeindespiegel vor.

Nutzen Sie auch unser Angebot kaputte oder defekte Holzkunstgegenstände kostenfrei reparieren zu lassen. Eine genaue Betrachtung ist in jedem Einzelfall erforderlich.

Kai Redlich



Allen unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Stunden, Gesundheit, Glück und Erfolg für das Jahr 2011

ANDRÉ SCHATZ GmbH
Fußbodengestaltung

Lungwitzer Straße 92 09356 St. Egidien
☎ (03 72 04) 27 11 Fax (03 72 04) 8 01 44
E-mail: info@schatz-fussboden.de

BAUSTOFFHANDELS-GENOSSENSCHAFT HOHENSTEIN-ERNSTTHAL e.G.

BHG

IHR BAUSTOFFHÄNDLER VOR ORT

baustoffe@bhg-hot.de · www.bhg-hot.de

Klemmfilz
WL 035 120mm zur Dämmung zwischen den Sparren

4,95 / m²

OSB-Platte mit Nut und Feder geschliffen 2,50 x 0,625 m

15 mm 7,25 €/m²
18 mm 8,25 €/m²
22 mm 10,50 €/m²

ab 7,25 / m²

Gipskarton Bauplatte
2000 x 1250 x 12,5 mm
2500 x 1250 x 12,5 mm

2,09 / m²

3,99 / Stück

Frostschutz -30°, 5 ltr.

Wir wünschen unserer Kundschaft frohe Weihnachten und ein gutes, erfolgreiches neues Jahr, verbunden mit bestem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

BHG Hohenstein-Er. Tel. 03723 / 6 99 97-0
BHG Lichtenstein Tel. 037204 / 23 59
BHG St. Egidien Tel. 037204 / 21 04
BHG Wüstenbrand Tel. 03723 / 71 11 07
Mo-Fr 6.30 - 17.30 Uhr
Sa 8.00 - 11.00 Uhr
BHG Langenchursdorf Tel. 037608/3215
Mo-Fr 7.30 - 17.30 Uhr
Sa 8.00 - 11.00 Uhr

Ein Dankeschön ...

... an Herrn Frank Richter und Herrn Peter Reinhold. Sie haben in persönlichem Einsatz den desolaten Sockel der Figurengruppe am Lindenplatz wieder in Stand gesetzt.



Die niedliche Kindergruppe ist ein echtes Schmuckstück im Wohngebiet und auf jeden Fall erhaltenswert. Ich freue mich, dass sich immer wieder Einwohner für die verschiedensten Aufgaben in unserem Ort problemlos zur Verfügung stellen.

Ihr Bürgermeister
Uwe Redlich



*Wir wünschen unseren Kunden
und Geschäftspartnern
ein frohes Weihnachtsfest,
besinnliche Stunden,
Gesundheit, Glück und Erfolg
für das Neue Jahr.*



AUTOHAUS
AM AUERSBERG

Am Eichenwald 8 · 09356 St. Egidien · Tel.: 037204 58590

- Neu-, Jahres- & Gebrauchtwagen
- Rundumservice
- Dekra & AU
- Reparatur
- Abschleppdienst

Vertragspartner für **Opel** und spezialisiert auf **weitere Marken**

Das Gemeindespiegel-Rätsel

Wie gut kennen Sie unsere Heimatorte?

Testen Sie Ihr Wissen und beantworten die 5 folgenden Fragen:

1. Wie viele Einwohner zählte Sankt Egidien (einschließl. Kuhschnappel und Lobsdorf) im Jahr 2008?
A – 3655
B – 3760
C – 3548
2. Wieviel Meter beträgt der Höhenunterschied des Lungwitzbachs auf der Länge von Ortseingang bis Ortsausgang St. Egidien?
A – 18 m
B – 10 m
C – 13 m
3. Vor wieviel Jahren wurde Lobsdorf erstmals urkundlich erwähnt?
A – vor 585 Jahren
B – vor 560 Jahren
C – vor 550 Jahren
4. Welche Bedeutung hat der Name „Kuhschnappel“?
A – Ziegenfeld
B – Schiefes Feld
C – Ende des Feldes
5. St. Egidien hat unter anderem Bekanntheit bei vielen Hobby-Geologen durch das vermehrte Vorkommen von Achaten. Was ist ein Achat?
A – eine mikrokristalline Varietät des Minerals Quarz
B – ein basisches Ergussgestein
C – massige, relativ grobkristalline, magmatische Tiefengesteine

Einsendeschluss ist der 10.12.2010.

Unter allen richtigen Einsendern verlosen wir zum Pyramidenfest für jede Gruppe 3 Gewinne, je einen Gutschein im Wert von 10,- €.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Alles gewusst? – Dann senden Sie Ihre Lösung an:



Bürgerverein St. Egidien e.V.
 Team Mediengestaltung
 Glauchauer Str. 32
 09356 St. Egidien
 (Briefkasten am Eulenhause)

Name:

Vorname:

Anschrift:

Alter: bis 10 Jahre
 11 – 16 Jahre
 über 16 Jahre

Zutreffendes bitte ankreuzen.

Bitte wenden.

Nickel aus St. Egidien Der Freundeskreis Traditionspflege Nickelhütte möchte an die Aufnahme der Nickelproduktion am 19.12.1960 erinnern. An diesem Tag – er jährt sich in Kürze zum 50. Mal – wurde der Drehrohrofen 1 in Betrieb genommen. Dieses war der Beginn einer 30-jährigen Nickelproduktion in unserem Ort, die neben vielen Unzulänglichkeiten auch viele Vorteile brachte. Es entwickelte sich aus dem ehemaligen von Landwirtschaft und Handwerk geprägten Dorf ein jetzt noch aktueller Industriestandort – heute im Besonderen mit den beiden Gewerbegebieten „Achat“ und „Am Auersberg“.



**DRK KRANKENHAUS
CHEMNITZ-RABENSTEIN**
DRK GEMEINNÜTZIGE KRANKENHAUS GmbH SACHSEN



**DRK KRANKENHAUS
LICHTENSTEIN**
DRK KRANKENHAUS LICHTENSTEIN GEMEINNÜTZIGE GmbH



**Deutsches
Rotes
Kreuz**
Aus Liebe zum Menschen.

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest

wünschen wir allen Patienten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, einweisenden Ärzten sowie Geschäftspartnern und Freunden. Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen, Ihre geleistete Arbeit und die umfangreiche Unterstützung. Wir freuen uns auf ein weiterhin gutes und vertrauensvolles Zusammenwirken und wünschen Ihnen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

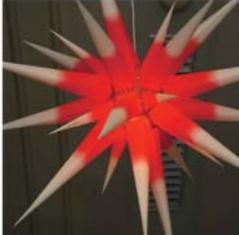
Geschäftsführung und Krankenhausleitungen



**DRK Krankenhaus
Chemnitz-Rabenstein**

Unritzstraße 23
09117 Chemnitz
Tel.: 0371 832 0

www.drk-chemnitz.de



**DRK Krankenhaus
Lichtenstein**

Hartensteiner Straße 42
09350 Lichtenstein
Tel.: 037204 32 0

www.kh-lichtenstein.de



Wir wünschen allen Patienten, Ärzten, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr verbunden mit dem Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Treue in den vergangenen 10 Jahren.

Zum Jubiläum lade ich Sie am Freitag, dem 07.01.2011 von 12.00 - 19.00 Uhr zum Tag der offenen Tür ein.

Ihre Praxis für Physiotherapie

Janet Ackermann * Bahnhofstraße 11 * 09356 St. Egidien * Tel./Fax (037204) 8 64 80

✂

ANTWORTEN GEMEINDESPIEGEL-RÄTSEL

	A	B	C
Frage 1	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Frage 2	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Frage 3	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Frage 4	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Frage 5	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Zutreffendes bitte ankreuzen.

Kräuterhof Minz & Kunst

Die und Mi, 7. und 8. Dezember, 19.00 – 22.00 Uhr
Zauberhafte Adventsfloristik

Mo, 13. Dezember, 19.00 – 20.00 Uhr
Oh du schreckliche – Kriminelle Weihnachtsgeschichten

Öffnungszeiten:
Die, Mi, Do 10.00 – 18.00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten im Advent:
Fr/Sa 04. / 05. Dezember 10.00 – 18.00 Uhr
Fr/Sa 17. / 18. Dezember 10.00 – 18.00 Uhr

Kräuterhof Minz & Kunst, Dorit Steidten
Obere Dorfstr. 14, 09356 St. Egidien/Lobsdorf, Tel. 03762 3429
Nähere Informationen unter: www.minzundkunst.de

Informationen aus den Kirchgemeinden

Im Rahmen des **Pyramidenfestes rund um's Rathaus** findet in unserer St. Egidierer Kirche wieder eine Ausstellung statt, dieses Jahr unter dem Thema „**Sternenglanz und Lichterkranz**“.

Es wäre schön, wenn wiederum viele Familien ihre Advents- und Weihnachtsmotive zur Verfügung stellen würden.

Die Ausstellungsstücke werden am **11.12.2010 in der Zeit von 9.00 – 12.00 Uhr in der Kirche** entgegengenommen und können nach Ausstellungsende um 18.00 Uhr wieder abgeholt werden.

Ansprechpartner: Rolf Wiederänders – Tel. (037204) 8 62 18

Zudem könnte die in der Kirche bereits eröffnete Ausstellung zu „Orten der Stil(l)e, der Ruhe und des Friedens“, die im Rahmen des sich nun neigenden „Jahres der Stille“ gezeigt wird, besichtigt werden und mit Ihren sternenglänzenden und lichterbekränzten Ausstellungsbeiträgen neue und bereichernde Akzente erfahren.

Sabine Prokopiev
Pfarrerin z. A.

Verabschiedung zweier langgedienter Bläser des Posaunenchores St. Egidien

Zum Bläsergottesdienst am Sonntag, dem 07. November 2010, zu dem der Posaunenchor der Kirchgemeinde St. Egidien die Ausgestaltung übernommen hatte, wurden Horst Burghardt und Günter Pörnig, zwei langjährige aktive Bläser, aus dem Dienst des Posaunenchores verabschiedet. Beide waren Gründungsmitglieder des Posaunenchores im Jahr 1949.

Krankheitsbedingt musste Horst Burghardt 2002 seinen aktiven Dienst, der auch viele Jahre die Chorleitung beinhalten, beenden. Zu diesem Zeitpunkt noch mit der Hoffnung auf eine baldige Rückkehr. Jedoch ließ dies sein Gesundheitszustand nicht mehr zu. Günter Pörnig war bis zum August dieses Jahres aktiver Tubabläser. Dieses Instrument zu bedienen erfordert viel Luft, was für ihn erstaunlicherweise nie ein großes Problem war.

Hingabe, Leidenschaft sowie Musikalität waren prägende Elemente für beide in diesem Dienst, der zum einen zum Lobe Gottes geschieht und zum anderen den Menschen erfreuen soll. Pfarrerin Prokopiev brachte dies in ihrer Dankesrede zum Ausdruck. Die Sächsische Posaunenmission, die Mitglieder des Posaunenchores St. Egidien sowie die Gottesdienstbesucher schlossen sich diesem Dank an.

Traugott Kemmesies



RENAULT *Wir danken für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen unserer werten Kundschaft, allen unseren Freunden und Bekannten ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.*

DACIA

Autohaus Bräutigam
Vertragshändler

August-Bebel-Str. 22
08371 Glauchau
Telefon: 03763 5521

Neu- u. Gebrauchtfahrzeuge · Service · Zubehör

multicar



Bestattungshaus Schüppel

*Im Trauerfall familiär,
preiswert und fair*

Inhaber: Enrico Schüppel

Außenstelle:
Ernst-Thälmann-Straße 22
09350 Lichtenstein
Telefon: 037204/35 33 78

Hauptsitz:
Friedrich-Engels-Straße 3
09337 Hohenstein-Ernstthal

www.bestattungshaus-schueppel.de

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“



Tag und Nacht
dienstbereit unter
03723 / 627 698

Pyramidenfest rund ums Rathaus

11.12.10

St. Egidien

14.00 - 18.00 Uhr

- Kleine unterhaltsame Programmteile
 - Ponykutschfahrten - Klöppelvorführung im Rathaus
 - Schauschnitzen im Eulenhause (auch Reparaturen)
 - Modellbahnvorführungen
 - Kinderbasteln
 - Kinderkarussell
- Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

16.00 Uhr erwarten wir die Weihnachtsmänner.

14.00 - 18.00 Uhr

Ausstellung unter dem Motto:
„Sternenglanz und Lichterkranz“ in unserer Kirche

Adventsmusik im Kerzenschein

12.12.10

Mitwirkende:

- Kurrende
- Kirchenchor
- Posaunenchor

16.30 Uhr

